

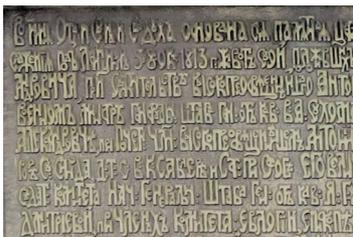
Besuche & Führungen



Russische Gedächtniskirche zu Leipzig

verdankt ihren Bau dem Jubiläum der Völkerschlacht und ist in besonderer Weise ein Ort des Gedenkens an 127.000 daran beteiligten Russen, von denen 22.000 bei Leipzig gefallen sind. Das Denkmal entstand aus Initiative russischer Bürger, und wird bis heute von deren Gemeinde gepflegt.

Schon beim Betrachten der Außenansicht können sich die Besucher über deren kulturhistorischen Bedeutung überzeugen. Die fein vergoldeten **Steinfiguren** wie auch andere dekorative Details sind sie von allen Seiten sichtbar.



Das Äußere des Denkmals zeugt nach Monumentalität und Höhe. Der stilvolle **Grundstein** mit altrussischer Schrift in der Apsis, die Mosaiken, die vergoldeten Wetterfahnen, usw. schmücken die Außenwände des Denkmals.

Ganz im Jugendstil wurden die **Türen** und Steinportale des Denkmals dekoriert. Elemente der Außenverzierungen des reich geschmückten Bauwerk tragen zum Verständnis der russischen sakralen Kunst des vergangenen Jahrhunderts bei.



Der äußere Anblick sowie die Innenausstattung des Denkmals erweitern den Blick auf die Geschichte Russlands, dessen Kultur und Kunst in Vergangenheit und Gegenwart.



Im Hauptraum

vor der **Ikonenwand** (1) mit sämtlichen Heiligenbildern sieht man zwei **Kirchenfahnen** (2), einen symbolischen **Grab des Herrn** (4) mit dem Grabtuch Christi für die Karfreitags-Prozessionen, wie auch acht **bronzenne Wandtafeln** (3), zum Gedenken an die an der Völkerschlacht beteiligten russischen Regimenter. An dem **Opferlichttisch** (5) brennen die Gedenkerzen für die Verstorbenen.

Im Altarraum

hinter der Ikonenwand sieht man den **Altartisch** (6) und den **Rüsttisch** (7) für die Bereitung des hl. Abendmahls. Auf dem Altartisch befinden sich der Tabernakel zur Aufbewahrung der hl. Gaben, ein Evangelium und hl. Gefäße für Abendmahl. Im Allerheiligsten Raum werden auch die wichtigen Ikonen, das Kreuzifix, Prozessionslaterne und Gewänder aufbewahrt.

Russische Gedächtniskirche ist täglich geöffnet und kann von jedermann, der sich darin ehrerbietig verhält, besucht werden. Sie wird zwar wegen ihrer Schönheit besichtigt, bleibt aber auch ein Ort der Andacht.

Geistliche Angebote

Sonntage od. Feiertage – Liturgien, 9:00 Uhr
Vorabend eines Festtags – Andachten, 17:00 Uhr

Öffnungszeiten

täglich 10 - 16 Uhr

Öffentliche Führungen

nach vorheriger Anmeldung

Konto für Spenden

IBAN DE25 8605 5592 1100 5206 31

Mit einer kleinen Spende unterstützt jeder Besucher die Erhaltung des Kirchengebäudes und karitative Aktivitäten der Gemeinde.

Adresse

Philipp-Rosenthal-Straße 51a
04103 Leipzig
(0341) 878 14 53
www.russische-kirche-l.de
info@russische-kirche-l.de

Nahverkehr

Tramlinien 2 und 16, Buslinie 74, Haltestelle
Deut. Nationalbibliothek

Bücher zum Denkmal

„**Russische Kirche in Leipzig**“, mit 200 Seiten, 200 Bildern
ISBN 978-3-95415-069-4

„**Gedächtniskirche zur Russischen Ehre in Leipzig**“, mit 120 Seiten, 150
Bildern ISBN-978-5-906670-30-4